

Einschätzungen zur Giftigkeit auf Grundlage öffentlich zugänglicher Internet-Quellen – Ohne Gewähr

Bunter Saum

Deutscher Name	Botanischer Name	Giftigkeit
Wegwarte	Cichorium intybus	Nicht giftig
Kelch- Steinkraut	Alyssum allyssoides	Nicht stark giftig; jedoch nicht „kindersicher“, sollte nicht von Kindern und Tieren verzehrt werden
Acker-Hundskamille	Anthemis arvensis	Leicht giftig
Färber-Hundskamille	Anthemis tinctoria	Nicht giftig
Rundblättriges Hasenohr	Bupleurum rotundifolium	Nicht giftig (Für Tiere vermutlich schon)
Acker-Ringelblume	Calendula arvensis	Für Mensch nicht giftig (für Katze schon)
Rapunzel-Glockenblume	Campanula rapunculus	Nicht bis nicht stark giftig
Kornblume	Centaurea cyanus	Nicht giftig
Tausendgüldenkraut	Centaureum erythrea	Nicht giftig
Wilde Malve	Malva sylvestris	Nicht giftig
Taubenskabiose	Scabiosa columbaria	Nicht bis nicht stark giftig
Wilde Möhre	Daucus carota	Nicht giftig
Raue Nelke	Dianthus armeria	Nicht giftig für Menschen (mäßig giftig für Hunde und Katzen)
Acker-Witwenblume	Knautia arvensis	Nicht bis eventuell giftig
Wilde Karde	Dipsacus fullonum	Nicht giftig
Gewöhnlicher Natternkopf	Echium vulgare	Schwach giftig und cancerogen (giftig für Tiere)
Sichelmöhre	Falcaria vulgaris	Nicht giftig
Saat-Wucherblume	Glebionis segetum	Leicht giftig
Gewöhnliche Nachtwiole	Hesperis matronalis	Schwach giftig
Färber-Waid	Isatis tinctoria	Leicht giftig
Echter Frauenspiegel	Legousia speculum-veneris	Nicht bis schwach giftig
Margerite	Leucanthemum ircutianum/vulgare	Nicht giftig (aber Kontaktallergien/photoxisch)
Österreichischer Lein	Linum austriacum	Nicht giftig (für Tiere giftig)
Acker-Steinsame	Lithospermum arvense	Kaum giftig
Acker-Wachtelweizen	Melampyrum arvense	Schwach giftig

Acker-Vergissmeinnicht	<i>Myosotis arvensis</i>	Schwach giftig
Zweijährige Nachtkerze	<i>Oenothera biennis</i>	Nicht giftig (eventuell für Meerschweinchen etc. nicht geeignet)
Saatmohn	<i>Papaver dubium</i>	Leicht giftig; giftig für Tiere
Klatschmohn	<i>Papaver rhoeas</i>	Leicht giftig; giftig für Tiere bis stark giftig für Weidetiere
Gewöhnlicher Pastinak	<i>Pastinaca sativa</i>	Nicht giftig, jedoch phototoxisch; schwach giftig für Tiere
Sprossende Felsennelke	<i>Petrorhagia prolifera</i>	Nicht giftig (bei Tieren nicht bekannt)
Gewöhnliche Goldrute	<i>Solidago virgaurea</i>	Nicht giftig
Färber-Resede	<i>Reseda luteola</i>	Schwach giftig
Weißer Lichtnelke	<i>Silene latifolia</i> ssp. <i>alba</i>	Schwach giftig
Acker-Lichtnelke	<i>Silene noctiflora</i>	Schwach giftig; Für Weidetiere vermutlich giftig
Hasenklees	<i>Trifolium arvense</i>	Nicht giftig; bei bestehender Sensibilität möglicherweise Allergien auslösend
Mehlige Königskerze	<i>Verbascum lychnitis</i>	Nicht bis schwach giftig; giftig für Hunde und Katzen
Kleinblütige Königskerze	<i>Verbascum thapsus</i>	Nicht bis schwach giftig; eventuell für Katzen, Hunde, Fische etc.
Acker-Veilchen	<i>Viola arvensis</i>	Nicht bis schwach giftig; schwach giftig für Tiere, wie z.B. Hunde

Schmetterlings-Wildbienen-Saum

Deutscher Name	Botanischer Name	Giftigkeit
Gewöhnliche Schafgarbe	<i>Achillea millefolium</i>	Nein
Kleiner Odermennig	<i>Agrimonia eupatoria</i>	Vermutlich schwach giftig für Menschen, Hunde und Katzen
Wald-Engelwurz	<i>Angelica sylvestris</i>	Giftig (ganze Pflanze, insbesondere Saft); leicht phototoxisch
Gewöhnliche Schwarznessel	<i>Ballota nigra</i>	Vermutlich nicht bis kaum giftig
Echtes Barbarakraut	<i>Barbarea vulgaris</i>	Vermutlich nicht giftig
Heilziest	<i>Betonica officinalis</i>	Kaum giftig; jedoch bei übermäßigem Verzehr Beschwerden möglich
Knäuel-Glockenblume	<i>Campanula glomerata</i>	Nicht abschließend geklärt, jedoch vermutlich nicht bis kaum giftig
Wiesen-Glockenblume	<i>Campanula patula</i>	Nicht abschließend geklärt, jedoch vermutlich nicht bis kaum giftig
Pfirsichblättrige Glockenblume	<i>Campanula persicifolia</i>	Nicht abschließend geklärt, jedoch vermutlich nicht bis kaum giftig
Acker-Glockenblume	<i>Campanula rapunculoides</i>	Nicht abschließend geklärt, jedoch vermutlich nicht bis kaum giftig
Rundblättrige Glockenblume	<i>Campanula rotundifolia</i>	Nicht abschließend geklärt, jedoch vermutlich nicht bis kaum giftig
Nesselblättrige Glockenblume	<i>Campanula trachelium</i>	Nicht abschließend geklärt, jedoch vermutlich nicht bis kaum giftig
Nickende Kratzdistel	<i>Carduus nutans</i>	Nicht bis schwach giftig
Wiesen-Kümmel	<i>Carum carvi</i>	Vermutlich nicht bis kaum giftig; hautreizend
Kornblume	<i>Centaurea cyanus</i>	Nein
Wiesen-Flockenblume	<i>Centaurea jacea</i>	Nein
Skabiosen-Flockenblume	<i>Centaurea scabiosa</i>	Vermutlich nicht
Gewöhnliche Wegwarte	<i>Cichorium intybus</i>	Nein
Gewöhnlicher Wirbeldost	<i>Clinopodium vulgare</i>	Nein
Wilde Möhre	<i>Daucus carota</i>	Nein
Katäusernelke	<i>Dianthus carthusianorum</i>	Vermutlich nicht bis wenig giftig
Wilde Karde	<i>Dipsacus fullonum</i>	Vermutlich nicht giftig; eher nicht essbar, Verwechslungsgefahr
Gewöhnlicher Natternkopf	<i>Echium vulgare</i>	Giftig; die ganze Pflanze, Schwach giftig, cancerogen, auch für Kleintiere giftig
Weißes Labkraut	<i>Galium album</i>	Vermutlich nicht giftig
Echtes Labkraut	<i>Galium verum</i>	Vermutlich nicht giftig

Wiesen-Bärenklau	<i>Heracleum sphondylium</i>	Schwach giftig bis giftig, insbesondere Stängelsaft; auch Früchte und Wurzeln phototoxisch
Echtes Johanniskraut	<i>Hypericum perforatum</i>	Giftig; ganze Pflanze, insbesondere Blüten und Blätter; erhöhte Lichtempfindlichkeit hervorrufend; für Weidetiere giftig
Gewöhnliches Ferkelkraut	<i>Hypochaeris radicata</i>	Für Pferde giftig
Acker-Witwenblume	<i>Knautia arvensis</i>	Vermutlich nicht giftig
Echtes Herzgespann	<i>Leonurus cardiaca</i>	Vermutlich ungiftig, da in Literatur keine Hinweise; jedoch nicht als Futterpflanze verwenden; In größeren Mengen giftig
Wiesen-Margerite	<i>Leucanthemum ircutianum/vulgare</i>	Vermutlich nicht giftig, jedoch Kontaktallergien möglich; phototoxisch
Gewöhnliches Leinkraut	<i>Linaria vulgaris</i>	Bisher in Literatur keine Vergiftungsfälle; keine Futterpflanze; Für Haustiere eventuell leicht giftig
Sumpfschotenklee	<i>Lotus pedunculatus</i>	Leicht giftig für Menschen, Hunde und Katzen
Pechnelke	<i>Lychnis viscaria</i>	Leicht giftig
Spitzblatt-Malve	<i>Malva alcea</i>	Vermutlich ungiftig, da in Literatur keine Hinweise; nicht als Futterpflanze verwenden
Moschus-Malve	<i>Malva moschata</i>	Vermutlich ungiftig, da in Literatur keine Hinweise; nicht als Futterpflanze verwenden
Wilde Malve	<i>Malva sylvestris</i>	Vermutlich ungiftig, da in Literatur keine Hinweise; nicht als Futterpflanze verwenden
Gewöhnlicher Dost	<i>Origanum vulgare</i>	Vermutlich ungiftig, da in Literatur keine Hinweise; nicht als Futterpflanze verwenden; Leicht giftig für Hunde und Katzen
Saatmohn	<i>Papaver dubium</i>	Giftig
Klatschmohn	<i>Papaver rhoeas</i>	Giftig, die ganze Pflanze (Milchsaft)
Gewöhnlicher Pastinak	<i>Pastinaca sativa</i>	Schwach giftig (ganze Pflanze; Verzehr der Wurzel durch Menschen möglich; Bei Pferden

		photosensibilisierend; giftig für Hunde, Katzen etc.
Gewöhnliches Bitterkraut	<i>Picris hieracioides</i>	Vermutlich nicht giftig
Spitzwegerich	<i>Plantago lanceolata</i>	Schwach giftig; ganze Pflanze
Mittlerer Wegerich	<i>Plantago media</i>	Schwach giftig; ganze Pflanze
Silber-Fingerkraut	<i>Potentilla argentea</i>	Vermutlich nicht giftig
Aufrechtes Fingerkraut	<i>Potentilla recta</i>	Vermutlich nicht giftig
Frühlings-Fingerkraut	<i>Potentilla verna</i>	Vermutlich nicht giftig
Echte Schlüsselblume	<i>Primula veris</i>	Vermutlich leicht giftig; giftig für Nager
Gewöhnliche Braunelle	<i>Prunella vulgaris</i>	Vermutlich nicht, Gerbstoffe enthalten
Gelbe Resede	<i>Reseda lutea</i>	Vermutlich nicht giftig
Färber-Resede	<i>Reseda luteola</i>	Vermutlich schwach giftig
Wiesen-Salbei	<i>Salvia pratensis</i>	Schwach giftig
Kleiner Wiesenknopf	<i>Sanguisorba minor</i>	Nein
Echtes Seifenkraut	<i>Saponaria officinalis</i>	Giftig
Tauben-Skabiose	<i>Scabiosa columbaria</i>	Vermutlich nicht giftig
Herbst-Löwenzahn	<i>Scorzoneroides autumnalis</i>	Nein
Knoten-Braunwurz	<i>Scrophularia nodosa</i>	Leicht giftig für Mensch und Tier; für Rinder und Pferde giftig
Rote Lichtnelke	<i>Silene dioica</i>	Schwach giftig
Weißer Lichtnelke	<i>Silene latifolia</i> ssp. <i>alba</i>	Vermutlich schwach giftig
Gewöhnliches Leimkraut	<i>Silene vulgaris</i>	Vermutlich nicht giftig
Ackersenf	<i>Sinapis arvensis</i>	Vermutlich leicht giftig; für Tiere, wie bspw. Vögel der Katzen etc., giftig
Gewöhnliche Goldrute	<i>Solidago virgaurea</i>	Nein, jedoch Durchfallverursachung möglich; möglicherweise als Kontaktallergen wirkend und Heuschnupfen auslösend
Wald-Ziest	<i>Stachys sylvatica</i>	Nein
Rainfarn	<i>Tanacetum vulgare</i>	Giftig, lokale Reizung, neurotoxisch
Salbei-Gamander	<i>Teucrium scorodonia</i>	Leicht giftig bis giftig
Wiesen-Bocksbart	<i>Tragopogon pratensis</i>	Samen giftig; restliche Pflanze nicht giftig
Feldklee	<i>Trifolium campestre</i>	Bei Weidetieren, insbesondere Pferden, auch Rindern, giftig; kann bei Menschen allergische Reaktionen auslösen
Mittlerer Klee	<i>Trifolium medium</i>	Bei Weidetieren, insbesondere Pferden, auch Rindern, giftig; kann bei

		Menschen allergische Reaktionen auslösen
Großblütige Königskerze	Verbascum densiflorum	Nicht oder (in größeren Mengen verzehrt) schwach giftig; Samen u. a. für Fische giftig
Mehlige Königskerze	Verbascum lychnitis	Schwach giftig für Menschen; giftig für Hunde, Katzen
Schwarze Königskerze	Verbascum nigrum	Schwach giftig
Kleinblütige Königskerze	Verbascum thapsus	Für Katzen, Hunde und Fische giftig
Acker-Veilchen	Viola arvensis	Kann Durchfall fördern, aber in geringen Mengen mittelwertig; (in großen Mengen) leicht giftig

Blumenwiese – für höchste Ansprüche und Artenvielfalt

Deutscher Name	Botanischer Name	Giftigkeit
Gewöhnliche Schafgarbe	<i>Achillea millefolium</i>	Nein
Kleiner ODERMENNIG	<i>Agrimonia eupatoria</i>	Vermutlich schwach giftig für Menschen, Hunde und Katzen
Wiesen-Kerbel	<i>Anthriscus sylvestris</i>	Vermutlich leicht giftig, phototoxisch,
Heilziest	<i>Betonica officinalis</i>	Kaum giftig; jedoch bei übermäßigem Verzehr Beschwerden möglich
Knäuel-Glockenblume	<i>Campanula glomerata</i>	Nicht abschließend geklärt, jedoch vermutlich nicht bis kaum giftig
Wiesen-Glockenblume	<i>Campanula patula</i>	Nicht abschließend geklärt, jedoch vermutlich nicht bis kaum giftig
Rundblättrige Glockenblume	<i>Campanula rotundifolia</i>	Nicht abschließend geklärt, jedoch vermutlich nicht bis kaum giftig
Wiesen-Kümmel	<i>Carum carvi</i>	Vermutlich kaum giftig; hautreizend
Kornblume	<i>Centaurea cyanus</i>	Nein
Wiesen-Flockenblume	<i>Centaurea jacea</i>	Nein
Skabiosen-Flockenblume	<i>Centaurea scabiosa</i>	Vermutlich nicht
Wiesen-Pippau	<i>Crepis biennis</i>	Für Pferde schwach giftig
Wilde Möhre	<i>Daucus carota</i>	Nein
Weißes Labkraut	<i>Galium album</i>	Vermutlich nicht giftig
Echtes Labkraut	<i>Galium verum</i>	Vermutlich nicht giftig
Wiesen-Storchschnabel	<i>Geranium pratense</i>	Für Nagetiere, wie Hamster, giftig
Wiesen-Bärenklau	<i>Heracleum sphondylium</i>	Schwach giftig bis giftig, insbesondere Stängelsaft; auch Früchte und Wurzeln phototoxisch
Echtes Johanniskraut	<i>Hypericum perforatum</i>	Giftig; ganze Pflanze, insbesondere Blüten und Blätter; erhöhte Lichtempfindlichkeit hervorrufend; für Weidetiere giftig
Gewöhnliches Ferkelkraut	<i>Hypochaeris radicata</i>	Für Pferde giftig
Berg-Sandglöckchen	<i>Jasione montana</i>	Giftig für Mech, und Haustiere, wie Hunde und Katzen
Acker-Witwenblume	<i>Knautia arvensis</i>	Vermutlich nicht giftig

Wiesen-Platterbse	Lathyrus pratensis	Giftig für Menschen und Weidetiere (Pferde, Rinder)
Rauer Löwenzahn	Leontodon hispidus	Vermutlich nicht giftig
Wiesen-Margerite	Leucanthemum ircutianum/vulgare	Vermutlich nicht giftig, jedoch Kontaktallergien möglich, Phototoxisch
Hornschotenklee	Lotus corniculatus	Leicht giftig; tödlich für Schnecken
Sumpf-Hornklee	Lotus pedunculatus	Leicht giftig für Mensch, Hunde, Katzen
Kuckucks-Lichtnelke	Lychnis flos-cuculi	Schwach giftig für Menschen und Tiere
Rose-Malve	Malva alcea	Vermutlich ungiftig, da in Literatur keine Hinweise; nicht als Futterpflanze verwenden
Moschus-Malve	Malva moschata	Vermutlich ungiftig, da in Literatur keine Hinweise; nicht als Futterpflanze verwenden
Gelbklee	Medicago lupulina	In Ausnahmefällen giftig; Verzehr größerer Mengen bedenklich
Saatmohn	Papaver dubium	Giftig
Klatschmohn	Papaver rhoeas	Giftig, die ganze Pflanze (Milchsaft)
Große Bibernelle	Pimpinella major	Vermutlich nicht; nicht zu große Mengen verzehren
Kleine Bibernelle	Pimpinella saxifraga	Vermutlich nicht
Spitzwegerich	Plantago lanceolata	Schwach giftig; ganze Pflanze
Mittlerer Wegerich	Plantago media	Schwach giftig; ganze Pflanze
Echte Schlüsselblume	Primula veris	Vermutlich leicht giftig; giftig für Nager
Gewöhnliche Braunelle	Prunella vulgaris	Vermutlich nicht, Gerbstoffe enthalten
Scharfer Hahnenfuß	Ranunculus acris	Giftig; ganze Pflanze
Knolliger Hahnenfuß	Ranunculus bulbosus	Giftig; ganze Pflanze; auch für Tiere, wie Weidetiere, Nager, Vögel
Zottiger Klappertopf	Rhinanthus alectorolophus	Schwach giftig; ganze Pflanze leicht giftig; auch für Weidetiere, wie Pferde
Kleiner Klappertopf	Rhinanthus minor	Schwach giftig; ganze Pflanze leicht giftig; für Menschen und Tiere

Großer Klappertopf	Rhinanthus serotinus	Schwach giftig; ganze Pflanze; auch für Weidetiere
Wiesen-Sauerampfer	Rumex acetosa	Schwach giftig; ganze Pflanze insbesondere Wurzel; (nicht Verzehr größerer Mengen); giftig bei Weidetieren
Rispen-Sauerampfer	Rumex thyrsoiflorus	Schwach giftig (nicht Verzehr größerer Mengen)
Wiesen-Salbei	Salvia pratensis	Schwach giftig
Kleiner Wiesenknopf	Sanguisorba minor	Nein
Großer Wiesenknopf	Sanguisorba officinalis	Vermutlich nicht
Herbst-Löwenzahn	Scorzoneroide autumnalis	Nein
Rote Lichtnelke	Silene dioica	Schwach giftig
Gewöhnliches Leimkraut	Silene vulgaris	Vermutlich nicht giftig
Gras-Sternmiere	Stellaria graminea	Nein
Wiesen-Bocksbart	Tragopogon pratensis	Samen giftig; restliche Pflanze nicht giftig
Vogelwicke	Vicia cracca	Schwach giftig
Rotes Straußgras	Agrostis capillaris	Vermutlich nicht; Allergien durch Pollenflug auslösend
Wiesen-Fuchsschwanz	Alopecurus pratensis	Nein
Gewöhnliches Ruchgras	Anthoxanthum odoratum	Schwach giftig
Glatthafer	Arrhenatherum elatius	Nein
Gewöhnliches Zittergras	Briza media	Vermutlich nicht giftig
Aufrechte Trespe	Bromus erectus	Nein; es sei denn Befall mit Mutterkorn
Weiche Trespe	Bromus hordaceus	Nein
Weide-Kammgras	Cynosurus cristatus	Nein
Raublätriger Schwingel	Festuca brevipila	Nein
Schafschwingel	Festuca gusfatica (ovina)	Nein
Wiesenschwingel	Festuca pratensis	Nein
Horst-Rotschwingel	Festuca rubra	Nein
Flaumiger Wiesenhafer	Helictotrichon pubescens	Nein
Schmalblättriges Rispengras	Poa angustifolia	Nein
Wiesen-Rispengras	Poa pratensis	Nein
Goldhafer	Trisetum flavescens	Giftig für Tiere; gesamte Pflanze